

ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung und Arbeiterkammer Wien

laden ein:

Zur Zukunft von Arbeit und Umwelt

Die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung als Kompass für den Weg in die sozial-ökologische Gesellschaft

14. Mai 2019
8:30 bis 13:00 Uhr

Arbeiterkammer Wien Bildungszentrum
Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien

Die strukturellen Umbrüche und globalen Entwicklungen unserer Zeit haben massive Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcen- und Verteilungskrise sowie Digitalisierung erfordern integrierte Lösungsansätze. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) bieten in dieser Hinsicht eine große Chance. Sie rücken die Zusammenhänge in den Mittelpunkt und tragen zu einer langfristigen Betrachtungsweise bei.

Arbeiterkammer Wien und *ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung* werfen gemeinsam den Blick auf Ansätze zur Gestaltung einer nachhaltigen und gerechten Arbeitsgesellschaft in Verbindung mit den SDGs.

[Zum Programm](#)

[Zur Anmeldung bis 3.5.2019](#)

Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos und unterliegt den ÖkoEvent Kriterien. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

Zur Zukunft von Arbeit und Umwelt

08:30	Empfang und Registrierung
09:00	Eröffnung Begrüßungsworte von Thomas Alge und Sylvia Leodolter Geschäftsführer von ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung Leiterin der Abteilung Umwelt und Verkehr der Arbeiterkammer Wien
09:20	Keynotes Die SDGs als Kompass für Transformation Daniela Kletzan-Slamanig Referentin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie am Wirtschaftsforschungsinstitut WIFO Die Demokratisierung gesellschaftlicher Naturverhältnisse und die Frage der Wirtschaftsdemokratie Alex Demirovic außerplanmäßiger Professor für Soziologie an der Goethe-Universität Frankfurt Nachhaltige Zukünfte von Arbeit? Sozial-ökologische und geschlechterpolitische Perspektiven Beate Littig Abteilungsleiterin der Soziologie am Institut für Höhere Studien in Wien
10:45	Podiumsdiskussion: Zur Zukunft von Arbeit und Umwelt Zur Zukunft von Arbeit und Umwelt <ul style="list-style-type: none">• Alex Demirovic außerplanmäßiger Professor für Soziologie an der Goethe-Universität Frankfurt• Leonore Gewessler Geschäftsführerin von GLOBAL 2000• Daniela Kletzan-Slamanig Referentin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie am Wirtschaftsforschungsinstitut WIFO• Beate Littig Abteilungsleiterin der Soziologie am Institut für Höhere Studien• Sabine Schneeberger Leiterin der Abteilung Umwelt, Klima, Verkehr, AStV I des Bundeskanzleramts• Sepp Wall-Strasser Bereichsleiter für Bildung und Zukunftsfragen des Österreichischen Gewerkschaftsbundes OÖ, Geschäftsführer von weltumspannend arbeiten Moderation: Monika Auer Generalsekretärin und Geschäftsführerin der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik
12:15	Résumé von Sylvia Leodolter Leiterin der Abteilung Umwelt und Verkehr der Arbeiterkammer Wien
ab 12:30	Ausklang bei Buffet und Getränken

Details

Alex Demirovic ist außerplanmäßiger Professor an der Goethe-Universität Frankfurt, zudem Senior Fellow am Institut für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin, im wissenschaftlichen Beirat von Attac Deutschland sowie im Beirat des Bundes demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aktiv.

Leonore Gewessler ist seit 2014 politische Geschäftsführerin der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000. Sie ist außerdem Mitglied in der Mitgliederversammlung der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin und Mitglied des Beirats der Grünen Bildungswerkstatt. Von 2009-2014 war sie Geschäftsführerin der Green European Foundation in Brüssel.

Daniela Kletzan-Slamanig ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich Umwelt, Landwirtschaft und Energie mit einem speziellen Fokus auf Forschungsthemen wie Klimawandel, Modellierung und Indikatoren einer nachhaltigen Entwicklung, Ökonomie des Wassers und umweltökonomische Instrumente.

Beate Littig koordiniert die Forschungsplattform sozial-ökologische Transformationsforschung am Institut für Höhere Studien in Wien und ist Dozentin für Soziologie an der Universität Wien. Im Wintersemester 2018/19 war sie Gastprofessorin an der Humboldt Universität in Berlin. Ihre Arbeitsschwerpunkte in Forschung und Lehre umfassen die Themen nachhaltige Entwicklung und gesellschaftlich Transformation, Zukunft der Arbeit und Gender sowie Konzeption und Methodologie praxistheoretischer Forschung.

Sabine Schneeberger leitet die Abteilung IV/4 des Bundeskanzleramts. Ihr obliegt die Koordination im Rahmen der allgemeinen Regierungspolitik in den Bereichen Umwelt, Klimaschutz, Verkehr, der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sowie betreffend den Ausschuss der Ständigen Vertreter I (AStV I).

Sepp Wall-Strasser ist Bereichsleiter für Bildung und Zukunftsfragen des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) Oberösterreich sowie Geschäftsführer des entwicklungspolitischen Vereins des ÖGB weltumspannend arbeiten. Zudem ist Sepp Wall-Strasser Vizebürgermeister der SPÖ in Gallneukirchen.

[Zurück zum Programm](#)

Kontakt: Lisa Weinberger, ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung
Lisa.weinberger@okeobuero.at